



## Umsatz im Fahrradeinzelhandel im März 2013: - 20,8 % gegenüber Vorjahresmonat

Umsatz im Fahrradeinzelhandel im März 2013: - 20,8 % gegenüber Vorjahresmonat  
Der reale Umsatz im Fahrradeinzelhandel ist im März 2013 gegenüber März 2012 um 20,8 % zurückgegangen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich des "Europäischen Tag des Fahrrades" am 3. Juni weiter mitteilt, war die Ursache hierfür der außergewöhnlich gute Umsatz im März 2012. Hierbei könnte das Wetter eine entscheidende Rolle gespielt haben: Die Durchschnittstemperatur war damals fast 7 Grad höher als im März 2013.  
Der Rückgang im März 2013 ist daher nicht überzubewerten: Im Vergleich zum Umsatzdurchschnitt der Märzmonate der Jahre 2007 bis 2012 lag der Umsatz im Fahrradeinzelhandel im März 2013 nur 0,6 % niedriger. Das erste Quartal 2013 fiel real 1,8 % schlechter aus als der Durchschnitt der Vorjahresquartale 2007 bis 2012. Die Monate April bis Juli gehören zu den umsatzstärksten Monaten im Fahrradeinzelhandel. So erzielten die Unternehmen in dieser Branche in den Jahren 2007 bis 2012 allein im April im Mittel 38,5 % höhere Umsätze als in den anderen Monaten.  
Methodische Hinweise: Destatis berücksichtigt verspätete Mitteilungen der befragten Unternehmen und aktualisiert deshalb laufend die ersten nachgewiesenen Ergebnisse.  
Statistisches Bundesamt  
Destatis  
Gustav-Stresemann Ring 11  
65189 Wiesbaden  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 611/75-2405  
Telefax: +49 (0) 611/75-3330  
Mail: [presse@destatis.de](mailto:presse@destatis.de)  
URL: <http://www.destatis.de/>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=533984](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533984) width="1" height="1"

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[presse@destatis.de](mailto:presse@destatis.de)

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[presse@destatis.de](mailto:presse@destatis.de)

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland